

Hoffnung und Perspektiven für Kinder

WILLISAU Der Verein «Freunde Pater Tony Jurt» finanziert die Renovation eines Kinder- und Jugendzentrums im Osten der Demokratischen Republik Kongo – es wurde durch den Kampf der M23-Rebellen stark beschädigt.

von Esther Peter

Das Zentrum wird von der Hilfsorganisation «Peder» betrieben und bietet vielen Kindern und Jugendlichen Schutz, Betreuung und Ausbildung. Dazu gehören Schulräume, eine Schreinerei, eine Autowerkstatt, eine Krankenstation sowie Schlafmöglichkeiten für Jugendliche, die sonst auf der Strasse leben müssten. Besonders dringend wurden die Renovationsarbeiten nach den heftigen Kämpfen in Bukavu im vergangenen Frühjahr. Das Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Kaserne der kongolesischen Armee. Als Soldaten vor den heranrückenden M23-Rebellen flohen, setzten sie die Kaserne in Brand. Die Explosion gelagerter Munition beschädigte Dächer und Mauern des Kinder- und Jugendzentrums erheblich. Zudem mussten nicht explodierte Granaten vom Gelände entfernt werden. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt.

Neben diesen Kriegsschäden machen dem rund 50-jährigen Gebäude-



Kinder- und Jugendzentrum in der Demokratischen Republik Kongo. Der Willisauer Verein «Freunde Pater Tony Jurt» hat nun beschlossen, die Renovationskosten für ein Zentrum in Bukavu zu übernehmen. Foto zvg

komplex auch altersbedingte Mängel zu schaffen. Deshalb sind jetzt umfassende Sanierungsarbeiten dringend notwendig. Der Vorstand des Vereins «Freunde Pater Tony Jurt» hat be-

schlossen, die gesamten Kosten für die Renovation zu übernehmen. Der Betrag wird direkt vor Ort eingesetzt, sobald die Detailplanung abgeschlossen ist.

Auf weitere Unterstützung angewiesen

Die Hilfsorganisation «Peder» in Bukavu schenkt Kindern und Jugendlichen, die oft unter schwierigsten Bedingun-

gen aufwachsen, Sicherheit, Wärme und vor allem neue Zuversicht. Durch Bildung und Ausbildung eröffnet sich ihnen die Perspektive auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Renovation ist Teil eines neuen Dreijahresprojekts von «Peder» für die Jahre 2026 bis 2029, das gemeinsam mit dem deutschen Hilfswerk Misereor umgesetzt werden soll.

Für Vereinspräsident Toni Rölli ist die Unterstützung ein starkes Zeichen der Solidarität: «Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Gönnerinnen und Gönner können wir rasch und unbürokratisch helfen. Jeder Spender-Rappen wird, ohne Bürokratiekosten, voll für die Kinder in Bukavu eingesetzt. Das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit.»

Der Verein «Freunde Pater Tony Jurt» engagiert sich seit vielen Jahren für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bukavu. Damit solche Hilfsprojekte auch künftig realisiert werden können, ist der Verein auf die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern angewiesen. Jede Zuwendung trägt dazu bei, Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen und ihnen den Zugang zu Bildung, Schutz und medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Kontaktadresse für die «Pater Tony Jurt Hilfen»:
Toni Rölli-Jurt; Unterfeldli, 6130 Willisau,
E-Mail: roelli.t@bluewin.ch

Spendenkonto: Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
IBAN CH 63 8080 8007 8975 3158 4